

Panorama

Nachrichten aus der Region

GAMLITZ/KUNGOTA

Sprachentag mit Partnerschule

NMS Gamlitz zu Gast bei Partnerschule in Kungota.



Sprachentag der NMS Gamlitz und der Osnovna Sola Kungota KK

Bereits seit 1988 pflegt die NMS Gamlitz eine intensive Schulpartnerschaft mit der Osnovna Sola Kungota. Kürzlich stand ein gemeinsamer Sprachentag am Programm. Jugendliche der Slowenisch- und Italienischsprachgruppe der 4. Klassen der NMS Gamlitz fuhren mit ihren Lehrern Silvia Winter und Ernst Körbler nach Kungota, wo gemeinsamer Sprachunterricht auf dem Programm stand.

STRASS

Jubilar bei der Faschingsgilde

Hans Quitt, Straßer Urgestein und Mitbegründer der Straßer Faschingsgilde, feierte mit dem Präsidium seinen runden Geburtstag. Musikalisch umrahmt wurde die lustige Feier von den Originalen Sauholter Buam mit dem Jubilar als fixen Bestandteil.



LEIBNITZ

Junge Musikerinnen begeisterten



Unter dem Motto „Beschwingt ins Neue Jahr“ hatte das Team von Kultur Pfarre Leibnitz zum Konzert mit den vier jungen Musikerinnen Eva Maria Heinzle (Sopran), Kathrin Ully (Querflöte), Elke Paternusch (Harfe) und Fiona Fortin (Klavier) geladen.

LANG

Goldenes Ehrenzeichen verliehen

Josef Gigerl, Vizebürgermeister in Lang, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Das nahm Bürgermeister NAbg. Joachim Schnabel zum Anlass, mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der ÖVP Danke für dessen unermüdlchen Einsatz zu sagen.



Elstern gegen

Elstern gelten als Nesträuber, sind aber nicht alleine daran schuld, dass der Singvogelbestand dezimiert wird. Bejagt dürfen sie nicht werden, so wollen es die Richtlinien.

Von Bettina Kuzmicki

Es ist ein Singvogelfreund aus Berghausen, der sich dieser Tage mächtig ärgert. „Immer wieder heißt es, wir sollen die Singvögel zählen. Dafür müssten sie aber erst einmal da sein“, meint der Kleine Zeitung-Leser erbost.

Tatsächlich beobachtet er seit Jahren einen enormen Schwund der Gefiederten. „Vor ein paar Jahren habe ich im Winter 30 Kilogramm Vogelfutter gebraucht, heuer sind es

„Selbst wenn wir wollen, darf die Elster gar nicht bejagt werden. Für sie gibt es keine Schusszeiten.

Wolfgang Neubauer,
Bezirksjägermeister

„nicht einmal mehr drei Kilo. Das ist wirklich erschütternd“, so der Mann. Den Grund meint er bereits ausgemacht zu haben: „Wir haben viel zu viele Elstern. Die fressen die Gelege leer und den Rest erledigen noch die Turmfalken. Hier ist die Jägerschaft gefordert, den Bestand der Räuber deutlich zu reduzieren. Aber das interessiert sie ja gar nicht.“

Ganz so ist das aber auch wieder nicht, wie Bezirksjägermeister Wolfgang Neubauer berichtet: „Selbst wenn wir woll-



LEIBNITZ

Auf dem Holzweg zum Berufserfolg

Doppelter Gewinn für die 3bw des B(R)G Leibnitz. Im Rahmen der genialen Holzjobstage gab es eine aktive Betriebsbesichtigung bei Scheucher Parkett in Zehendorf und obendrein 300 Euro für die Klassenkassa. Ziel der Aktion von ProHolz Steiermark ist es, für den Beruf des Holztechnikers, den man auch mit Matura erlernen kann, Werbung zu machen. Den Jugendlichen wird im Rahmen der „Genialen Holzjobtage“ die Möglichkeit geboten, Holz-Unternehmen zu besichtigen, spannende Jobs kennenzulernen und bei der Holzbearbeitung auch selbst Hand anzulegen. B(R)G LEIBNITZ

ANZEIGE

Singvögel

ten, darf die Elster gar nicht bejagt werden, für sie gibt es keine Schusszeiten und daran haben sich die Jäger zu halten. Tun sie es nicht, ist die Jagdkarte weg.“

Warum der Krähenvogel nicht bejagt werden darf, kann der Waidmann auch erklären: „Vor dem EU-Beitritt waren Krähenvögel bei uns sehr wohl bejagbares Wild. Mit dem EU-Beitritt hat Österreich es jedoch versäumt, eine Ausnahmebewilligung einzuholen. Deshalb gelten auch bei uns die einheitlichen Vogelschutzrichtlinien und damit ist es grundsätzlich mit dem Abschuss der Rabenvögel vorbei.“

Zwar hat das Land dann doch Schusszeiten für Krähen festgelegt, jedoch nicht für Elster und Eichelhäher. Neubauer: „Voraussetzung für Schusszeiten sind gesicherte Bestände

und das ist hier offenbar nicht der Fall.“ Wobei für den obersten Waidmann des Bezirkes ohnehin mehrere Faktoren eine Rolle spielen, wenn sich der Singvogelbestand reduziert.

„Ja es stimmt, Elstern sind Nesträuber, sie fressen Gelege und Jungvögel. Aber sie sind sicher nicht alleine die Schuldigen.“ Auch Haustiere, genauer Katzen, können das Jagen nicht lassen. Auch der Lebensraumverlust spiele eine große Rolle. „Hier können wir aktiv Maßnahmen setzen. Etwa wurden alleine

im Stiefingtal im letzten Jahr 500 Streuobstbäume gesetzt“, so Neubauer. Und auch Krankheiten seien nicht zu unterschätzen: „Die Hygiene an Vogelfütterstellen spielt eine große Rolle, sonst sind sie nicht selten Brutstätten für Parasiten und Krankheiten.“



Bezirksjägermeister Wolfgang Neubauer



MEIN V%RTEIL

4 DREI-GÄNGE-MENÜS UM 68 EURO

Erhältlich im Kleine Zeitung Büro oder auf kleinezeitung.at/shop

Einlösbar in 32 Restaurants in der Steiermark und in Kärnten.

Genusspass einlösen z. B. im

VINEA

Gamlitzer Straße 104, 8461 Ehrenhausen
Tel.: 0664 / 38 66 766
www.facebook.com/Vinea
Restaurant/



Einlösbar bis 31. Juli 2020

V%RTEILS CLUB
KLEINE ZEITUNG